

Sindelfingen, 14. Februar 2011

## Pressemitteilung

Sindelfinger Schüler präsentieren Projekte im Breuninger-Land

### Lampenfieber vor der Schlau-Schau

Ein Samstag wie jeder andere wird das nicht, sondern ein Tag mit hohem Lampenfieber-Faktor: was Sindelfinger Kinder und Jugendliche sonst hinter verschlossenen Türen erforschen und austüfteln, wird an diesem Samstag in aller Öffentlichkeit präsentiert, bei der Schlau-Schau im Breuninger-Land. An einem durchschnittlichen Samstag besuchen 25.000 bis 30.000 Kunden das Einkaufszentrum, mehr Publikum für ein Schulprojekt gibt es wohl sonst nirgends: „Die Schulen legen Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler in Interaktion mit den Kunden treten“, berichtet Jutta Pflieger-Nolting, die als Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Sindelfingen die Schlau-Schau nun schon zum dritten Mal mit organisiert hat. Sie bekommt leuchtende Augen, wenn sie davon erzählt, wie engagiert viele Jugendliche sind, wenn sie merken, dass wildfremde Menschen sich für ihre Arbeit interessieren. „Das ist auch ein Verdienst der engagierten Lehrer, die jenseits der üblichen Unterrichtszeiten die Schüler anleiten und motivieren“, merkt Pflieger-Nolting an.

Im Jubiläumsjahr des Autos sollte das Thema Mobilität im Vordergrund stehen, was durchaus eine Vielfalt von Projekten ermöglicht. So können Breuninger-Kunden an einem Deutsch-Quiz zum Thema „Fortbewegungsmittel“ teilnehmen, das in der Werkrealschule Eichholz ausgedacht wurde, während in der Realschule am Goldberg eine Reihe von Untersuchungen zum Thema „Automobil und Alkohol“ angestellt wurden, angefangen von Messverfahren zum Alkohol im Blut bis zur Ökobilanz von Biosprit. Insgesamt nehmen 170 Schüler aus vier Gymnasien, drei Realschulen, ei-

ner Werkrealschule und der Internationalen Schule an der Schlau-Schau teil. Ferner zeigt das Vogel- und Naturschutzzentrum (VIZ), was in einem schul-übergreifenden Projekt auf einer Streuobstwiese entstand. Studenten der Dualen Hochschule (DHBW Engineering) wiederum demonstrieren mit ihrem selbst gebauten Formel-1-Rennwagen eine ganz eigene Faszination für Technik.

Damit die Projekte auch ansprechend präsentiert werden können, werden die Schüler vom Breuninger-Land unterstützt: Center-Manager Joachim Trender stellt nicht nur die Ausstellungsfläche zur Verfügung, sondern auch professionelle Unterstützung für die Stand-Gestaltung.

Eröffnet wird die Schlau-Schau am Samstag, 19. Februar, um 11 Uhr von Professor Jürgen Hubbert, dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Joachim Trender, Center-Manager des Breuninger-Lands, und Oberbürgermeister Bernd Vöhringer.